



Presseinformation

Nr. 25-105
03.04.2025

Prävention als Querschnittsaufgabe begreifen

Zum heutigen Fachgespräch Prävention im Sozialausschuss des Landtages sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Jasper Balke**:

Prävention und Gesundheitsförderung müssen als Querschnittsaufgabe allen politischen Handelns begriffen werden. Klima- und Naturschutz z.B. sind der beste Gesundheitsschutz, werden aber in der öffentlichen Debatte häufig nicht als solcher benannt.

Schleswig-Holstein braucht deshalb eine eindeutige Präventionsstrategie, die die bisher schlecht koordinierten, aber viele gute vorhandene Projekte bündelt und deren Umsetzung durchsetzt.

Dafür braucht es eine klare Zuständigkeit auch innerhalb der Landesregierung, die nicht nur die Arbeit der Ressorts, sondern auch die konkrete Arbeit der Kommunen vor Ort und der Krankenkassen steuert. Der Gesundheitszustand darf nicht länger vom sozioökonomischen Hintergrund oder der Postleitzahl abhängen.

Schwerpunkt muss dabei auf den ersten 1000 Lebenstagen liegen, denn hier haben präventive Maßnahmen den größten Vorteil für lebenslange Gesundheit.

Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Claudia Jacob | Pressesprecherin
presse@gruene.ltsh.de
Tel.: 0431 988 1503
Mobil: 0172 541 83 53
sh-gruene-fraktion.de